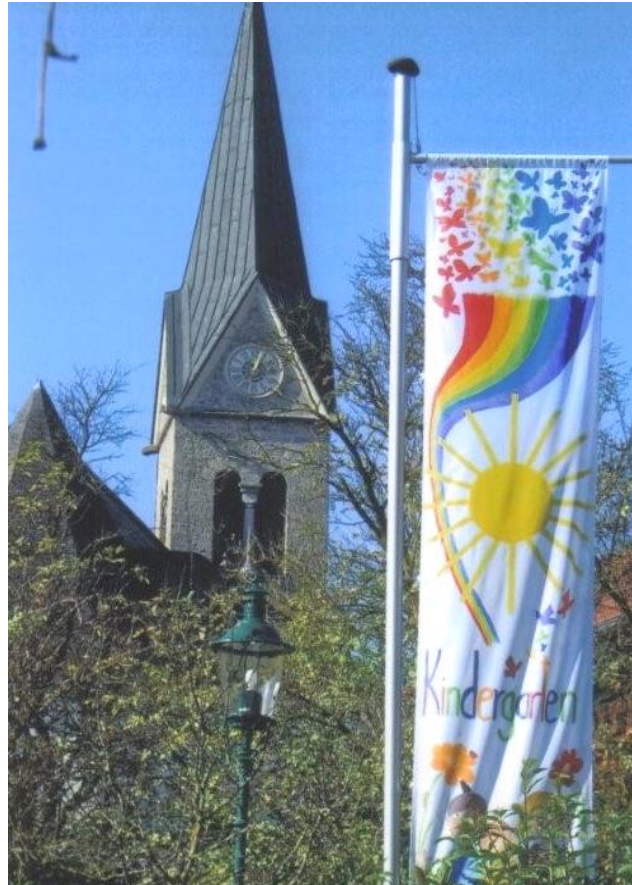


Sozialpädagogisches Konzept der Schulkindgruppe Schleedorf

In der Volksschule Schleedorf hat die Gemeinde eine neue Schulkindgruppe errichtet.



Name und Adresse der Einrichtung

Schulkindgruppe Schleedorf
Dorf 103
5205 Schleedorf
Tel. 0660/1539240
E-Mail: kindergarten@schleedorf.at

Träger

Gemeinde Schleedorf
Bürgermeister Hermann Scheipl
Dorf 1
5205 Schleedorf
Tel. 06216/4100
E-Mail: office@schleedorf.at

ORGANISATION

Anzahl der Gruppen

1 Schulkindgruppe für bis zu 16 Schulkinder im Alter von 6-10 Jahren.

Personalsituation

1 Leiterin

- Organisation und Verwaltung

1 Sozialpädagogin/ Horterzieherin

- Verantwortungsbewusstes, eigenständiges und kreatives Arbeiten mit den Schulkindern
Aufgabenbereich:
- Empfangen der Schulkinder um 11.20 Uhr
- Spiel bis zum Mittagessen (Turnsaal oder Garten)
- Betreuung der Kinder beim Mittagessen
- Lernbetreuung in der Schule
- Angebote für Bewegung und Spiel, sowie kreatives Gestalten in den Räumlichkeiten der Schule oder im Freien.

1 Kindergartenhelferin und Betreuungsperson für die Mittagszeit

- Betreuung der Kinder beim Mittagessen, Zubereiten der Salate u. Nachspeisen, Hygienemaßnahmen

1 Pädagogin als Integrationsassistentin

Aufnahmekriterien

Grundsätzlich wird dafür gesorgt, dass alle Kinder aus der Gemeinde Schleedorf aufgenommen werden können. Bei Platzmangel erfolgt die Aufnahme nach folgenden Kriterien:

- Wohnsitz in der Gemeinde Schleedorf oder im Schulsprengel der Volksschule Schleedorf
- Kinder von AlleinerzieherInnen
- Berufstätigkeit der Eltern
- Kinder, die bisher bereits selbst oder deren Geschwister den Kindergarten besucht haben.
- Anzahl der Betreuungstage in der Schulkindgruppe
- Jüngere Kinder haben gegenüber älteren Kindern (z.B. 4. Klasse) den Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt analog zur Kindergarteneinschreibung und wird durch Schule und Gemeinde bekannt gegeben.

Die Anmeldung und Aufnahme zur Betreuung ist bindend, eine Abmeldung kann nur im Einvernehmen mit der Kindergartenleiterin und dem Erhalter des Kindergartens in begründeten Fällen erfolgen.

Öffnungszeiten

Die Schulkindgruppe ist an Schultagen geöffnet.

Montag 11.20 -17.00 Uhr

Dienstag 11.20 – 15.00 Uhr

Mittwoch 11.20-17.00 Uhr

Donnerstag 11.20 – 15:00 Uhr

Freitag bis 11.20 -14.00 Uhr

Die Schulkinder dürfen um 15.00 Uhr alleine nach Hause gehen. Eine Einverständniserklärung über den Abholmodus muss von den Eltern unterschrieben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Kinder nach Ende der Lernzeit abzuholen, eine Absprache mit der Pädagogin ist erforderlich.

Die Schulkindbetreuung ist an schulautonomen Tagen, Semesterferien, sowie 2 Wochen nach Schulende von 7.00- 14.00 Uhr geöffnet, wenn min. 5 Kinder angemeldet sind. Dafür gibt es eine eigene, verbindliche Anmeldung und Verrechnung durch die Gemeinde.

Ferienzeiten und geschlossene Tage

In den Weihnachtsferien von 24.12. bis einschließlich 6. 01., in den Osterferien von Palmsonntag bis einschließlich Osterdienstag und im Sommer (durchgehend mindestens 6 Wochen) ist die Schulkindgruppe geschlossen.

Kosten

Die Gebühren werden durch Verordnung der Gemeinde jährlich festgesetzt und für 10 Monate (September bis Juni) vorgeschrieben.

Mittagstisch

Kosten pro Essen: € 3,50 für Schulkinder, wird monatlich durch die Gemeinde abgerechnet. Die Schulkinder sind automatisch zum Mittagessen angemeldet. Bei Krankheit oder sonstiger Abwesenheit sind die Eltern verpflichtet, ihr Kind rechtzeitig abzumelden.

RÄUMLICHKEITEN, die für Spiel mit Bewegung und Ruhe, Mittagessen und Lernbetreuung zur Verfügung stehen

Der Eingangsbereich/Eingangshalle in der Schule wird als zusätzliche Spielfläche für die Kinder genutzt. Ein Tischfußballtisch und andere altersadäquate Spielmaterialien haben hier einen guten Platz gefunden.

Garderoben

Jedes Schulkind hat seinen eigenen Garderobenplatz in der Schule mit persönlichem, beschriftetem Patschensackerl.

Werkraum (Keller) 43,84 m²

Der Werkraum im Keller eignet sich durch die Werkbänke-und Tische zum kreativen Gestalten und kann unter Aufsicht der Betreuerin von den Schulkindern genutzt werden.

Schulküche /Gruppenraum: 32,30m²

In der gemütlichen, lichtdurchfluteten „**Schulküche**“ können die Schulkinder das Mittagessen einnehmen.

Ausstattung für das Mittagessen

Großzügige eingerichtete Küche mit:

- 4 großen weißen Tischen und 15 höhenverstellbaren Sesseln
- Schrank mit Geschirr, Besteck, Gläsern, Tischsets, Servietten, Wasserkrügen in erreichbarer Höhe für die Kinder

Die Essensportionen werden derzeit vom Samariterbund geliefert.

Die Nahrungsmittel sind aus ernährungsbewusst guten Zutaten schonend gegart, schockgefrostet und werden tiefgekühlt erhitzt und vorbereitet.

Bereichert wird das Essen mit frischen Salaten und Nachspeisen, die von einer Helferin zubereitet werden.

Das Mittagessen wird von den Schulkindern vorwiegend um 12.30 Uhr eingenommen.

Die Atmosphäre beim Essen und die entsprechenden Rahmenbedingungen sind so gestaltet, dass die Mahlzeit ein angenehmes Erlebnis für die Kinder darstellt, in der sich die Kinder über ihren Schulalltag austauschen und erzählen oder den gemeinsamen Nachmittag planen können. Das gemeinsame Mittagessen soll Chancen für soziale Kontakte bieten und ein gesundes Essverhalten fördern.

Die Kinder sollen die Gelegenheit haben, sich auch selbständig einbringen zu können, wie z.B. beim Tischdecken, Abräumen oder durch freie Wahlmöglichkeit über die Menge der Speisen. Auf die Bedürfnisse der Kinder wird nach Möglichkeit eingegangen.

Der gemeinsame Beginn der Mahlzeit mit einem Spruch oder Tischgebet und die angemessene Zeit und Ruhe beim Essen sind uns wichtig. Ebenso gibt es spezielle Buffettage, an denen die Kinder sich selbstständig bei den Speisen bedienen können.

Die Schulküche ist zugleich Gruppenraum und Wohlfühlplatz für die Kinder. Die Tische werden sowohl für das Mittagessen, zum Zeichnen und für viele andere Aktivitäten genutzt. Weitere Ausstattung:

- ✓ -eine Couch mit Bücherregal
- ✓ -ein Fernseher: Zu besonderen Anlässen, kann den Kindern von uns Pädagogen ein gut gewählter Film gezeigt werden
- ✓ eine Bauecke mit wechselndem Konstruktionsmaterial

Lernbetreuung in einer Schulklasse : 57m²

Für die Arbeit mit den Schulkindern wird eine Klasse im 1. Stock des Schulgebäudes zur Verfügung gestellt.

Der Raum ist ausgestattet mit höhenverstellbaren Tischen und Stühlen, sowie Regalen mit diversen Tisch- und Brettspielen, Büchern...

Am Ende des Raumes bieten eine Sitzgelegenheit und ein Spielteppich mit verschiedenen variierbaren Materialien und ein Computer Platz für Rückzug und ruhige Beschäftigungen.

Eine Waschmöglichkeit befindet sich ebenfalls im Raum.

Während der Hausaufgabenzeit steht den Kindern die Pädagogin als Ansprechpartnerin zur Verfügung und gibt ihnen Hilfestellung zur selbständigen Arbeit (Vermittlung von Arbeits- und Lerntechniken, z.B. Fehler selbst erkennen).

Die Pädagogin ermutigt die Kinder auch zur gegenseitigen Hilfestellung, z.B. Partner- oder Kleingruppenarbeit. Anschließend kontrolliert sie dann die Hausaufgaben der Kinder. Es findet bei uns kein Förder- und Nachhilfeunterricht statt.

Auch Auswendiglernen und Leseübungen bleiben den Eltern vorbehalten. Für Noten und schulische Leistungen können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Die Eltern sollen regelmäßig in die Hausaufgaben und Mitteilungshefte ihrer Kinder schauen, denn die Verantwortung für die Hausaufgaben liegt bei ihnen.

Nach Erledigung der Hausaufgaben können sich die Kinder solange individuell und ruhig mit den vorhandenen Materialien im Schulfoyer beschäftigen, bis eine Pädagogin anschließend mit der Kleingruppe gemeinsam in den Turnsaal oder die Schulküche geht.

Turnsaal in der Schule: 129,31 m²

Der Turnsaal ist durch große Fenster ausreichend durchlichtet und über einem Gang gut mit dem Gruppenraum verbunden.

Zum weiteren Bewegungsausgleich werden täglich der Schulgarten mit vielen attraktiven Spielmöglichkeiten und der öffentliche Lebensgarten genutzt.

WC Anlagen:

In jedem Stockwerk befindet sich jeweils eine verschließbare Toilette für Buben und Mädchen

PÄDAGOGIK

Die Schulkindgruppe soll eine familienergänzende und familienunterstützende Institution sein. Besonders berufstätigen und alleinerziehenden Eltern und Erziehungsberechtigten wollen wir eine den individuellen Bedürfnissen des Kindes angepasste Betreuung anbieten.

Ziele, Inhalte und Schwerpunkte unserer Arbeit:

Alle Kinder sollen erfahren, dass sie mit ihren Stärken und Schwächen angenommen werden, dass jedes Gruppenmitglied einzigartig ist, Anerkennung erfährt und respektiert wird.

Für uns als Pädagoginnen bedeutet das, dass wir jedes Kind ein Stück seines Weges begleiten und stärken wollen, damit es zu einer selbstbewussten Persönlichkeit heranwächst.

Wir stellen uns zur Aufgabe den Schulkindern nach dem Unterricht ein soziales und harmonisches Umfeld zu bieten.

Die bereits ausführlich angeführten räumlichen und personellen Rahmenbedingungen sind ebenfalls Voraussetzung für eine qualitätsvolle Erziehungs- und Bildungsarbeit in unserem Kindergarten.

Unsere Arbeit im besonderen Blickpunkt auf die Bedürfnisse der Schulkinder in der Altersgruppe von 6 bis 10 Jahren

Die Schulkinder werden mit ihren individuellen Bedürfnissen angenommen. Es werden ihnen Freiräume zur Entfaltung angeboten, in denen sie sowohl die benötigte Ruhe und Entspannung finden als auch Aktivitäten entwickeln und ihrem Bewegungsdrang nachkommen können.

Wir legen Wert auf eine gestaltete Umgebung und schaffen für die Zeit unmittelbar nach der Schule eine angenehme Atmosphäre, in der sich die Kinder willkommen und wohl fühlen können.

- Förderung des sozialen Lernens durch ein positives Miteinander der verschiedenen Altersstufen – gegenseitige Achtung und Wertschätzung, Rücksichtnahme, Toleranz, Hilfsbereitschaft gegenüber Anderen.
- Förderung und Weiterentwicklung der Persönlichkeit des Kindes durch das Übernehmen neuer Aufgaben.
- Unterstützen einer positiven Lerneinstellung der Kinder im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten
- Förderung einer guten Arbeitshaltung

- Anleitung und Hilfestellung geben, um ein gutes Mittelmaß zwischen Entspannung, Spiel, Bewegung und Arbeitsbereitschaft zu finden.
- Förderung der Selbständigkeit und der Übernahme von eigener Verantwortung über Zeit, Raum und Material
- Erweiterung von Wissens- und Kenntnisbereiche unter Berücksichtigung eigener Interessen und Neigungen durch altersgemäße Angebote und Freizeitaktivitäten
- Förderung der Motorik als Ausgleich zum Lernen durch ein reichhaltiges Angebot an Bewegungsmöglichkeiten
- Freude und Spaß erleben durch gemeinsame Aktivitäten und Feste im Jahreskreis. (z.B. Geburtstag)

Integration, Inklusion

Die Schulkindergruppe ist jederzeit offen für Integration, sowie für Kinder mit Migrationshintergrund. Begabungen der Kinder wollen wir fördern. Wir wollen auch Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine entsprechende Betreuung anbieten.

Tagesablauf der Schulkinder

Bis 11.30 Uhr

Eintreffen der Schulkinder nach dem Unterricht in der Schulküche , Abstellen der Schultaschen im Gang vor der Schulküche.

Begrüßen durch die Pädagogin,

Spiel und Bewegung nach den Bedürfnissen der Kinder im Garten.

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Schulküche. Die Essenszeit wird mit einem Essenspruch, der gemeinsam mit den Kindern gesprochen wird, begonnen.

13.00 Uhr Beginn der Lernbetreuung in einer Klasse

14.00 Uhr Zeit für verschiedene Freizeitangebote, Spiel, Ausgänge

15.00 Uhr - 17. 00 Uhr Abholzeit für die dafür angemeldeten Kinder. Alle Kinder werden abgeholt oder nachhause geschickt (je nach Absprache mit den Erziehungspersonen)

Die angegebenen Zeiten sind nur Richtlinien im Tagesablauf und können nach den verschiedenen Anforderungen und Bedürfnissen flexibel geändert werden.

So planen wir unsere Arbeit

Die Erziehungs- und Bildungsarbeit ist unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen aller Kinder von der Pädagogin zu planen und reflektieren. Für einen längeren Zeitraum werden Schwerpunkte und Projekte und deren methodischen Umsetzung für die Arbeit geplant. Planung heißt für uns auch, die Spielumgebung der Kinder vorzubereiten und Raum zu geben für die situativen Erfahrungen der Kinder.

Zur schriftlichen Arbeitsdokumentation über die Erziehungs- und Bildungsarbeit wird für die Kinder ebenfalls ein Beobachtungsbogen geführt.

MASSNAHMEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG

Teamarbeit

Regelmäßige Gespräche und Reflexionen sind uns sehr wichtig und bereichern die pädagogische Tätigkeit.

Bei „großen“ Dienstbesprechungen mit dem gesamten Kindergartenteam und der Schulkindbetreuerin oder Pädagogin wird auf die gute Zusammenarbeit im pädagogischen und organisatorischen Bereich Wert gelegt.

So bilden wir uns weiter

Unser Wissen und die pädagogische Kompetenzen entwickeln und erweitern wir in Fortbildungen und mit Fachliteratur.

Elternarbeit

Alle Informationen werden durch Informationszetteln den Eltern ausgehändigt oder per SMS, Email an die Eltern verschickt.

Aktuelle Broschüren, Folder und Einladungen liegen zum Mitnehmen auf.

Ein jährlicher Informations-Elternabend, schriftliche Informationen, Elterngespräche werden nach Bedarf angeboten oder können telefonisch vereinbart werden.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

➤ mit der Schule- Transition:

Um den Bedürfnissen des Kindes am besten gerecht werden zu können, versuchen wir im Austausch mit den Volksschulen und den Klassenlehrerinnen zu stehen.

Regelmäßige Kontakte mit der Schule (Schulleiter und betreffende Lehrpersonen der uns anvertrauten Schulkinder) sind uns wichtig und für die Organisation erforderlich, z.B. Informationen wie schulfreie Tage, geänderter Schulschluss.

- **Mit dem Rechtsträger für regelmäßige Besprechungen mit Bürgermeister und Amtsleiterin**
- **Mit Fachdiensten und Fachberaterinnen des Kindergartenreferats der Landesregierung**

Datum der Erstellung:

Juni 2017

Überarbeitung

Februar 2018

Verfasser

Sandra Zipperle, Kindergartenleiterin

Vereinbarungen und Besprechungen mit der Gemeinde:
Bürgermeister Hermann Scheipl und Amtsleiterin Helma Bergmair



Kindergarten Schleedorf

Dorf 102, 5205 Schleedorf

Tel: 06216/4100-30,

kindergarten@schleedorf.at